

Dr. Blago Karlić, E. M.

Bakkalaureus der Radiologie und Atlasprof an der internationale Organisation – IVDA

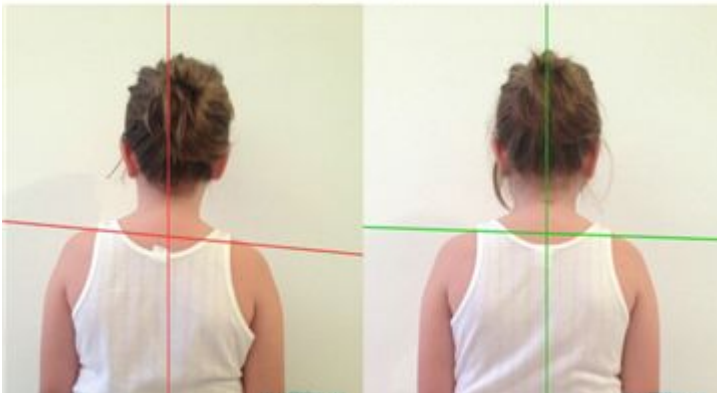
HUPED Mitglied seit 2011

(Kroatische Vereinigung für die natürliche, energetische und spirituelle Medizin)

Die Beweise über der Wirksamkeit von AtlasPROfilax Methode bei medizinisch schmerzhaften Zuständen bevor und nach der Atlaskorrektur

ATLASPROFILAX®

by R.-C. Schümperli



ATLASPROFILAX®

by R.-C. Schümperli



Dr Blago Karlić, E. M.

Bakkalaureus der Radiologie und Atlasprof an der internationale Organisation – IVDA

AtlasPROfilax, die therapeutische Methode

HUPED Mitglied seit 2011

Die Beweise über der Wirksamkeit von AtlasPROfilax Methode bei medizinisch schmerzhaften Zuständen bevor und nach der Atlaskorrektur

DAS THEMA: Körperhaltung des menschlichen Körpers und die ungleiche Länge der Beinen
bevor und nach der Atlaskorrektur mit AtlasPROfilax Methode.

Vor der Beschreibung der Methode und der Annäherung zum Thema, möchte ich die Ansicht über der Gesundheit vom Altgriechischen Doktor Hipokrat erwähnen:

"Die Gesundheit ist die harmonische Ganzheit und Balance aller Stärken und Funktionen im Körper."

Beschreibung der Methode

Dr Rene Claudius Schümperli, E. M., geboren in Zürich, hat im Jahr 1993 entdeckt, dass fast alle Menschen haben die minimal schmerzhafteste Verschiebung des ersten Halswirbels. Für uns ist das eine revolutionäre Idee und er war aufgefordert das zu tun weil er sehr lange mit eigener Gesundheit gekämpft hat. Er hatte auch seit jungen Jahren generelle Gesundheitsprobleme mit dem Bewegungsapparat. Er ist alle mögliche konventionelle medizinische Behandlungen durchgegangen, er hat Chiropraktik und Vitalogie examiniert, aber er war nicht mit den Resultaten zufrieden, und nach einige Behandlungen hat er sich nur schlechter gefühlt.

Im Jahr 1994 entwickelte er das AtlasPROfilax® Methode. Das ist ein sicherer Eingriff für die Korrektur des ersten Halswirbels in nur einer Behandlung. Der Beweis für das sind mehrere Millionen von therapeutischen Behandlungen am globalen Level, an allen Kontinenten,

Rene C. Schümperli ist sicher dass, theoretisch, jeder Mensch hat Probleme die meistens durch die Luxation des ersten Halswirbels.

Das Interesse für diese unglaubliche Feststellung, natürlich mit grossem Zweifel, hat Prof.Dr.sc Reiner Seibel, Dr. Med., Spezialist der Radiologie und Neurochirurgie gezeigt, an den Mühlheimer Radiologie Institut bei Witten-Herdecke Universität. Mit modernsten Scan Methoden (Magnetresonanztomographie – MRI, mit geschichteter Computertomographie – MSCT, und mit 3D Rekonstruktionstechnik, für mehr als fünf Jahren hat die Voranalyse und Nachanalyse der AtlasPROfilax® Methode gedauert!

Bei diesen ersten Schritten hat man die minimale Dislozierung bemerkt, bzw. die Apposition des Atlases, und man hat bestätigt dass Prozedur nicht gefährlich ist. Die Methode ist absolut sicher.

Mit dieser Forschung hat man die Malrotation, mehr oder weniger, bei mehr als hundert Patienten festgestellt.

Ein international anerkannter Experte am Gebiet der Radiologie und Chirurgie hat eine sehr seriöse Forschung gemacht, an dem respektablen Institut.

Vorwort

Man hat viele verschiedene Forschungen durchgeführt und man hat Verschiebung des Atlas nach links kaudal (bevor) und nach rechts proximal (nach), mit einigen Variationen gegründet. Deshalb werde ich meine Bemerkungen über einige schmerzhafteste Zustände verraten!

Ich praktiziere AtlasPROfilax Methode seit fünf Jahren intensiv und ich beobachte verschiedene schmerzhafteste Zustände bei den Klienten (Patienten) verschiedenen Alter. Ich war besonders beeindruckt mit der Änderung der Körperhaltung nach der Anwendung der AtlasPROfilax Methode, nach richtiger Positionierung des Atlas und so habe ich beschlossen, eine Forschung zu machen.

Neben der minimal schmerzhafter Position des Atlas, es gibt auch andere Gründe für die schlechte Körperhaltung. Das können auch angeborene Gründe sein, wie z.B. Zusätzliche Wirbeln, Halswirbel, kürzeres Bein (funktional), aber auch Traumen, wie Schlaudertrauma, Schlagen, Ffälle, sowie emotional stressige Zustände. Das alles kann die Erscheinung der schlechter Körperhaltung beeinflussen.

Die schlechte Körperhaltung ist der Grund der schmerzhaften Zustände des Körpers und der Körperfunktionsstörung. Der mechanische Stress und Dysfunktion von nur einem Teil des Körpers verdrängen die ganze Körperhaltung.

Die richtige Körperhaltung ist die Position des Körpers wo verschiedene Segmente des Körpers – der Kopf, der Hals, die Brust und der Bauch – stehen in Gleichgewicht vertikal auf einander, so dass sich Gewicht auf den Knochenbau überträgt. Das Ziel ist die Muskeln und Ligamente und andere Segmente des Körpers so wenig wie möglich anfordern. Um diese Körperhaltung zu erhalten, posturale Muskeln müssen in einem Zustand der konstanten Aktivität sein, bzw. in posturaler Aktivität. Natürlich, das alles mit richtiger Angleichung der Segmente des Körpers und ihre Gleichgewicht, was man mit minimale Stärke und maximale Effizienz erreicht.

Der richtige Zustand bedeutet dass die Position des Kopfes gerade über das Becken ist, und Schulter Rand über das Becken.

Die Körperhaltung ist eigentlich der Bewegungsapparat, bzw. System der Bewegungsorgane.

Die gesunde, richtige Körperhaltung bedeutet Harmonie der muskulären-knochigen-neurologischen Strategie des Körpers, so dass man Gleichgewicht im Raum erreicht und erhielt.

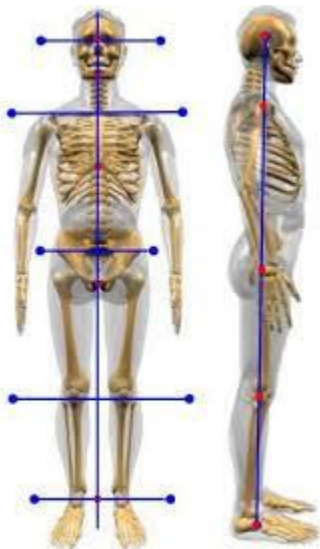
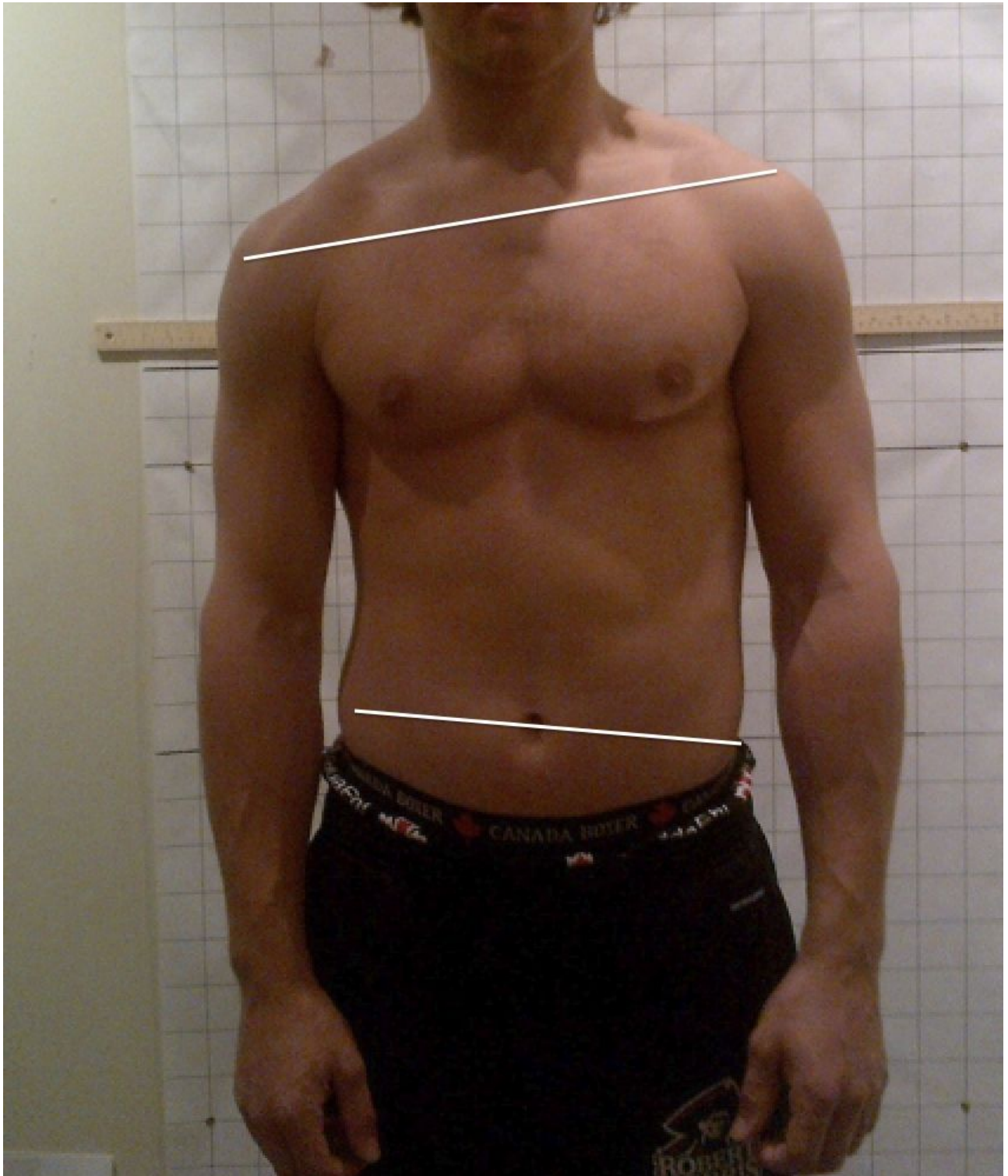


Bild 1: Die richtige Körperhaltung
Die Quelle: (Welk. Lindsey und Corbin 2002)

Die Messpunkte und die Bemerkungspunkte sind das Ohr, die Schulter, das Becken, das Knie und der Fußgelenk, in der koronare Linie, sowie in der sagittale Linie.



***Bild 2: Typisch schlechte Körperhaltung, sehr oft beim Einmessen bemerkt.
(Das ist die häufigste Körperhaltung bei typischer Rotation des Atlas.)***

Die Methode und Materiale

"Die intensive, harmlose Massage der Muskulatur des Occiputs, ohne Manipulation des Halswirbels, ohne Bewegung des Kopfes, macht man nur einmal."

Das Alter der Patienten die den Methode ausgesetzt geworden sind, ist zwischen 12 und 75 Jahren: 67 Frauen, 44 Männer und 6 Kinder. Die Patienten waren wahllos ausgewählt.

Das Messen der Körperhaltung wird mit der Methode des Vergleichs der Körperteile festgestellt, mit der Methode der Einschätzung der Körperteile, mit fotografieren und mit der visuelle Einschätzung.

Das Messen macht man wenn der Patient in der so genannten nullten Position (orthostatisch) ist. Der Patient ist in der Stand, der nullten Position, lehnt an die vertikale Fläche (die Wand), mit Füßen bis zu Ende der vertikalen Fläche (die Wand) und seine Handfläche sind im koronaren

Level. Auf der Wand sind die Marker für die sagittale und transversale Position des Körpers. Vertikal von der Decke hängt ein Senklot (die Position der Gravitation) im sagittalen Level und man macht eine Prüfung mit dem Skoliometer. Nach der Prüfung, man misst das Grad des Winkels, und zwar mit dem Goniometer. Man beobachtet den Körper in der anteroposterior ("en face") Position und auch in der laterolateral Position ("Profil") und alles wird dokumentiert im Zusammenarbeit mit Patienten.

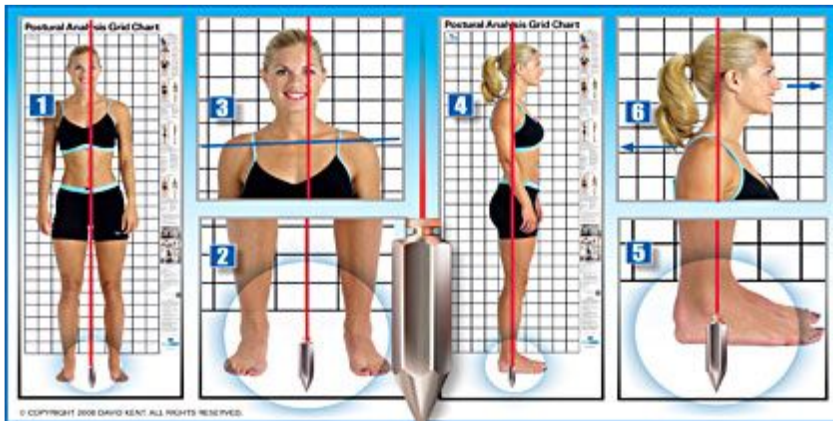


Bild 1a. Die Anzeige der Punkte der Körperhaltung, Messen und Hilfsmittel (Geräte)
(Die Quelle: A. D. A. M. Interactive Anatomy 4)

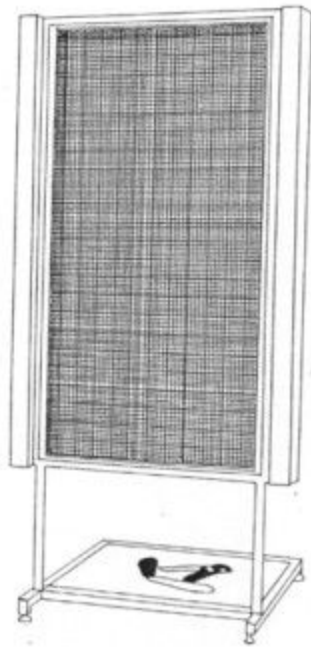


Bild 2. Posturometer
(Die Quelle: Kosinac 2002)

Bild 3: Goniometer

Kleine Größe



Große Größe



(Die Quelle: Mjerila)

Für die Körperhaltung hat man die nullte Position und laterolateral Position gemisst (im Grad). Die Abweichung von zwei Grad wurde in Erwägung gezogen.

Tabelle 1

Resultate der Messung in der koronaren Position in Bezug auf die sagittale Linie

	Männer	Frauen	Kinder
<i>Initiale Messung</i>	44	67	6
<i>Abweichung von der sagittale Linie</i>	75,00%	70,00%	80,00%
<i>Abweichung nach rechts</i>	60,00%	50,00%	50,00%
<i>Abweichung nach links</i>	15,00%	20,00%	30,00%
<i>Keine Abweichung von der sagittalen Linie weder nach rechts noch nach links bemerkt</i>	<i>Bei 25 % der Patienten keine Abweichung von der sagittalen Linie weder nach rechts noch nach links bemerkt</i>	<i>Bei 30 % der Patienten keine Abweichung von der sagittalen Linie weder nach rechts noch nach links bemerkt</i>	<i>20 % der Kinder hat keine Abweichung von der sagittalen Linie weder nach rechts noch nach links</i>
<i>Kontrollmessung nach der Methode</i>	<i>Änderung des Winkels in Richtung der sagittalen Linie bemerkt</i>	<i>Änderung des Winkels in Richtung der sagittalen Linie bemerkt</i>	<i>Änderung des Winkels in Richtung der sagittalen Linie bemerkt</i>
<i>Kontrollmessung nach 15 Tagen</i>	<i>Abweichung von der sagittalen Linie 75 % angezogen</i>	<i>Abweichung von der sagittalen Linie 70 % angezogen</i>	<i>Abweichung von der sagittalen Linie 80 % angezogen</i>
<i>Kontrollmessung nach 1 Monat</i>	<i>Zustand unverändert</i>	<i>Zustand unverändert</i>	<i>Zustand unverändert</i>
<i>Resultat nach 3 Monate</i>	<i>Besserung bei 75 %</i>	<i>Besserung bei 70 %</i>	<i>Besserung bei 80 %</i>

**Messen in Winkeln (0°bis 10°, Abweichung nach rechts und nach links von der sag. Linie)
Resultat: Durchschnittlich, beachtlicher Besserung der Körperhaltung bei mehr als 70 %!**

Tabelle 1a

Die Messung der Körperhaltung im Profil, in Bezug auf die sagittale Linie, die Biegung und die Flexion.

	Männer	Frauen	Kinder
<i>Initiale Messung bevor die Anwendung der Methode</i>	70 % nicht in der richtigen Körperhaltung	65 % nicht in der richtigen Körperhaltung	50 % nicht in der richtigen Körperhaltung
<i>Biegung des Körpers nach vorne</i>	40,00%	40,00%	30,00%
<i>Flexion des Körpers</i>	30,00%	25,00%	20,00%
<i>Normale Körperhaltung</i>	30,00%	35,00%	50,00%
<i>Nach der Methode</i>			
<i>Biegung</i>	5,00%	4,00%	2,00%
<i>Flexion</i>	5,00%	3,00%	1,00%
<i>Resultat</i>	90,00%	93,00%	97,00%
<i>Kontrollmessung nach 1 Monat</i>	90,00%	93,00%	97,00%

Messen in Winkeln (0° bis 10° Biegung oder Flexion von der sagittalen Linie)

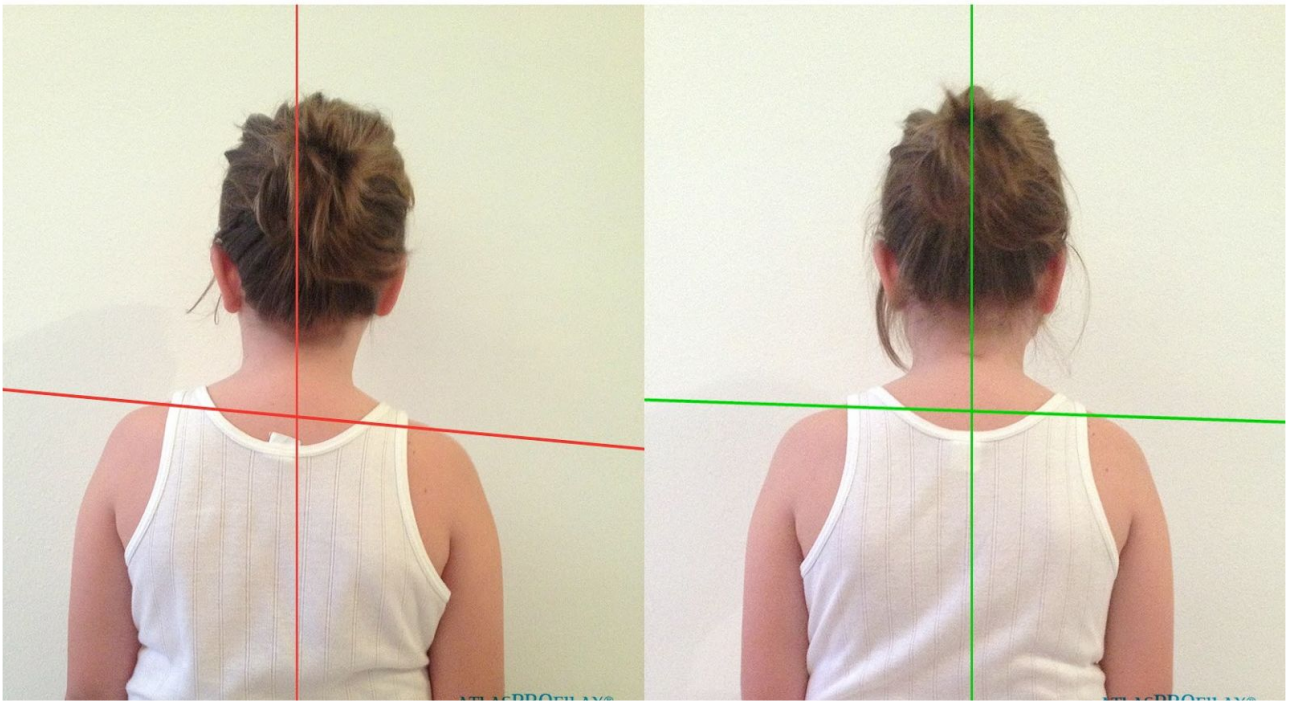
Resultat: Beachtlicher Besserung der Körperhaltung und Entlastung des lokomotorischen Systems.

Jüngere Patientin haben zusehend und schnell reagiert und sie haben größere und schnellere Besserungen gefühlt. Bei mehr als 90 % der Patienten die Körperhaltung ist "natürlicher" geworden.

Bild 4. Körperhaltung des Mädchens bevor und nach der Behandlung

ATLASPROFILAX®

by R.-C. Schümperli



BEVOR

DANACH

Die Messung der Beinlänge

Bevor man die Beinlänge misst, man muß visuell beobachten ob es ein Unterschied in der Höhe der Beckenknochen gibt, bzw. die Schiefe des Beckens. Als Hilfsmittel nutze ich ein Inclinometer, so daß ich noch besser und mehr präzise die Schiefe des Beckens behaupten kann. Das ist eigentlich der Grund warum die Beine kompensatorisch kürzer/länger sind.

Bild 5. Inclinometer

***(Quelle: Dr Matthew Voigts, persönliches Patent, London 2012,
<http://voigtsspinalolutions.com/inclinometer>)***

Die Position für die Messung der Beinlänge ist liegend – auf dem Bauch oder auf dem Rücken, in einer Position die am gemütlichste für den Patient ist. So mindert man mögliche Fehler. Der Kopf ist in der sagittalen Linie, auf zwei weiche Polster gelehnt, und die Ärmel sind entspannt (ohne Widerstand) auf der Rückenstütze unter dem Bett. Der Körper muß ruhig sein, und dann messen wir den Unterschied zwischen der linken und rechten Beinlänge in der liegenden Position (Extension), dann in der Biegung Position, in den Knien, und in den Winkel von 90°(Flexion). Auf den Füßen müssen die flache Schuhe sein, ohne orthopädische Brandsole.

Die Maßnahme für die Messung die Beinlänge ist Millimeter (mm), mit Abweichung von zwei Millimeter (mm).

Bild 6. Die Beinlänge in der liegenden Position bevor und nach dem Korrektur des Atlas

ATLASPROFILAX®

by R.-C. Schümperli



BEVOR

DANACH

Tabelle 2

	Männer	Frauen	Kinder
<i>Initiale Messung</i>			
<i>Das rechte Bein "kürzer"</i>	<i>5 bis 15 mm bei 95 %</i>	<i>5 bis 15 mm bei 95 %</i>	<i>0 bis 10 mm bei 70 %</i>
<i>Das linke Bein</i>	<i>5 bis 10 mm bei 5 %</i>	<i>5 bis 15 mm bei 5 %</i>	<i>0 bis 6 mm bei 30 %</i>
<i>Kontrollmessung nach der Methode</i>			
<i>Kontrolle nach 15 Tagen</i>	<i>3 bis 5 mm bei 99 % in beiden Unterschieden</i>	<i>3 bis 5 mm bei 99 % in beiden Unterschieden</i>	<i>0 bis 3 mm bei 99 % in beiden Unterschieden</i>
<i>Kontrolle nach 1 Monat</i>	<i>Unverändert</i>	<i>Unverändert</i>	<i>Unverändert</i>
<i>Resultat nach 3 Monaten</i>	<i>Besserung bei 99 %</i>	<i>Besserung bei 99 %</i>	<i>Besserung bei 99 %</i>

Messen in Millimeter gemacht (mm)

Resultat: Nach der Methode, bei mehr als 90 % der Patienten hat man Gleichmäßigkeit bemerkt, und das hat man dokumentiert

Ziele

Das Ziel dieser Mini-Studie ist zu zeigen die positive Effizienz dieser nicht medizinischer Methode und zwar auf den insgesamten Zustand des Organismus, Besänftigung der schmerzhaften Zustände, und auch das Verschwinden von verschiedenen Schwierigkeiten.

Inspirieren sich selbst und die anderen eine weitere Forschung zu machen und noch besserer Zugang zu der AtlasPROfilax Methode.

Sicherlich so viele Mediziner wie möglich mit der Effizienz der Methode kennen zu lernen.

Das wichtigste Ziel ist hinweisen daß diese Methode harmlos ist!!!

Diskussion

Eigentlich war meine Erfahrung in der Arbeit mit den Patienten daß mich inspiriert hat zu sehen daß es möglich ist die Statik des Körpers zu "reprogrammieren" und die Körperhaltung zu bessern.

Auf den natürlichsten Weg, bringen wir die Statik des Körpers in die optimalste Position und das hat große Auswirkungen auf das ganze Organismus, das richtige Wirkung des Kreislaufsystems und auch der anderen Körperflüssigkeiten (Lymphe und Liquor). Somit beeinflussen wir die optimale Wirkung der inneren Organe und verbessern das insgesamten Gesundheit des Patients.

Aufgrund der genannten Verbesserung der Körperhaltung, Statik des Körpers ändert sich nicht. Was dann folgt ist die Entlastung der ganzen Wirbelsäule (Anatomie des umgekehrten Buchstaben "S" stabilisiert sich).

Das klinische Bild der neurologischen Problematik verbessert sich in verschiedenen Prozentsätzen, abhängig von der Stärke des neurologischen Zustands bevor der Methode.

Bild 7. Aussicht der korrekten Wirbelsäule (Anatomie des umgekehrten Buchstaben "S")



Wenn man die Beinlänge ausgleicht, der Bereich von Lendenwirbelsäule und Kreuzbein entlastet sich, was führt zu der Ausgleicheung des verschiedenen Drucks der Füße auf den Boden. Nachdem folgen die statische Verbesserungen und Entlassung der großen Gelenken (Hüfte, Knien, Fußrücken).

Die genannte Tatsachen sind dokumentiert bei der Füllung des Fragebogens zusammen mit den Patienten.

Nachwort

Mit Korrektur des minimal schmerzhaften Abstand, der Rotation des Atlas, bei mehr als 90 % der Patienten die Körperhaltung ist korrigiert und in den optimalsten Zustand gebracht! Hier meinen wir das Prozent der Patienten die getestet geworden sind.

Man merkt die Entlastung der allgemeine Muskulatur des Rückens, die sehr oft in einem starken Spasmus ist, was wir sehen bei der Konsultation und Testen, von des Hinterkopfs bis Hüften.

Bei meisten Patienten es handelt sich um der rechten Körperseite, was auch unsere Testen und Messungen prüfen.

Verbesserung der Körperhaltung hat den bedeutsame Einfluß auf die Entlastung der skoliöse Zustände der Wirbelsäule, besonders bei Kindern und Jugend, also bei denen die noch nicht aufgewachsen sind.

Außer den früher genannten Fällen, habe ich einige hundert Patienten beobachtet. Mehr als hundert Patienten waren wahllos ausgewählt und sie waren verschiedenes Alter und hatten verschiedene Gesundheitsprobleme. Die Resultate der Messung waren bei mehr als 90 % positiv im Sinne der Verbesserung der Körperhaltung, und damit auch der Ausgleiche der Beinlänge.

Neben viele Verbesserungen, mit Korrektur des ersten Halswirbels, war ich besonders intrigiert mit der Tatsache daß bei 95 % der Patienten zu Verbesserung der Körperhaltung kommt, wie in der nullten Position, so auch in der nullten Position im Profil.

Danach kann ich beschließen daß zu der Beinlängerung kommt und bei mehr als 95 % der Patienten finde ich den Unterschied in der Beinlänge. Bei mehr als 90 % den Klienten finde ich den Unterschied in der Länge zwischen des linken und rechten Bein. Das rechte Bein ist länger bei mehr als 90 % den Klienten (natürlich, hier handelt sich um kompensatorischem Unterschied), was man nach der Korrektur des Atlas korrigiert und was normalerweise so bleibt. Praktisch alle Patienten haben die größere Abnutzung des rechten Schuhabsatzes bestätigt und gezeigt.

Man empfehle jedem Patient physisch aktiv zu bleiben und auch andere Therapien nutzen, so daß positive Effekte der Methode durch die Zeit noch besser werden und so bleiben!

Schließlich, mit der Korrektur des Atlas hat man die leichtere Bewegung des Körpers geprüft, weniger Müdigkeit, bessere und erfolgreichere Erledigung der Aufgaben, was natürlich mehr Lebenslust bringt. Der Körper entspannt sich und ausruhet sich leichter, der Schlaf ist besser und es gibt allgemein wenige Probleme. Die Erreichung der besseren und natürlicheren Körperhaltung läßt zu mehr optimalen Verbrauch der Energie.

ANHANG

Die Methode der Korrektur des Atlas macht man mit dem Gerät "Atlaswib", das in der Schweiz hergestellt ist.

Das Gerät ist im Bereich des Unternehmens Jean-Louis Hulmann hergestellt.

Bild 8. "Atlaswib"

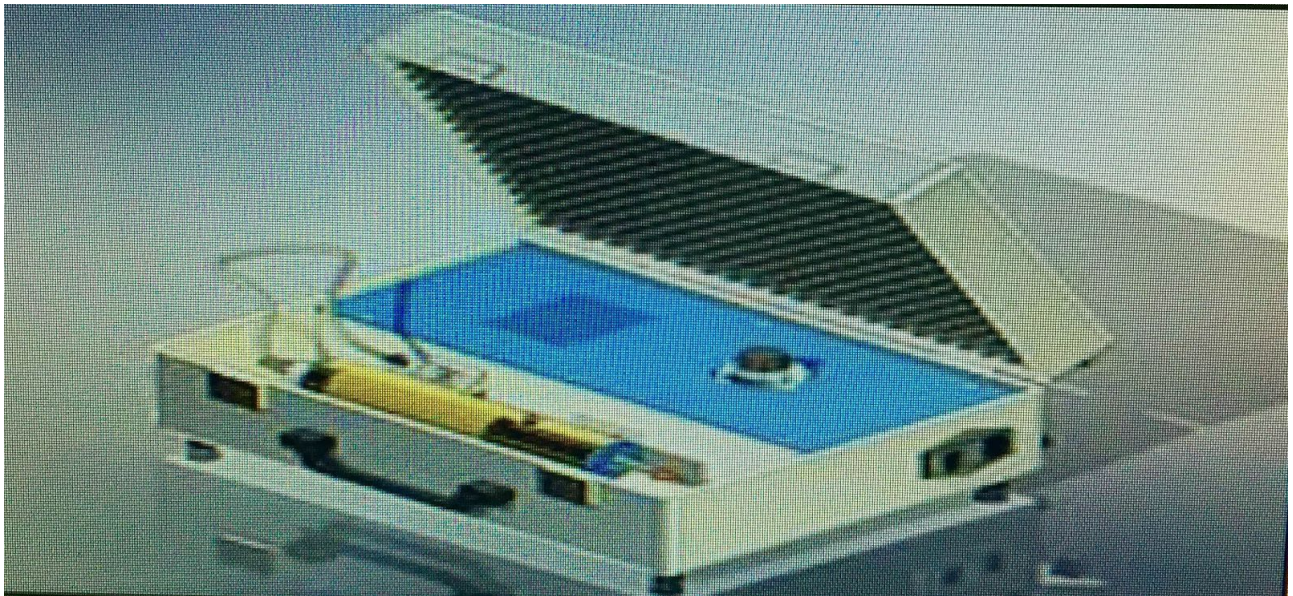


Bild 9. Das Gerät wurde im Europäischen Patentamt registriert!

Europski patentni ured

CERTIFIKAT

Ovime se potvrđuje da je za izum koji je opisan u specifikaciji patenta izdan europski patent za zemlje potpisnice ugovora koje su također navedene u specifikaciji patenta.

Europski patent br.

1913921

Vlasnik patenta

Schümperli, Rene-Claudius
Route de Sion 71
3960 Sierre/CH

München 21.07.2010.

/potpis nečitljiv/
Benoit Battistelli
Predsjednik Europskog patentnog ureda

Ovime ja, Ivana Pavičić, prof., stalni sudski tumač za njemački i francuski jezik, imenovana rješenjem predsjednika Županijskog suda u Zadru br. 4 Su-936/10 od 10. veljače 2011., potvrđujem i ovjeravam da je ovaj prijevod s njemačkog na hrvatski jezik vjeran tekstu izvornika.

Zadar, 17. svibnja 2012.
Br. Ov.: 225-2/2012

Ivana Pavičić, prof.



I. Pavičić

Ich schließe an die Meinungen und Unterstützungen von einige Doktoren-Spezialisten:

Dr Dario Sučević, Spezialist Neurologe

Dr Željko Grbić, Spezialist Radiologe

Dr Igor Đaković, Spezialist Orthopäde, Traumatologe

Dr Boris Samardžija, Arzt

Dr Marija Bačić, Spezialistin der Familienmedizin

Dr Vjera Marinov, Spezialistin Anästhesiologin

Dr Nebojša Milikić, Spezialist Onkologe, Chirurg

Dr Nino Markoč, Spezialist Tierarzt, Chirurg

Dr Goran Milojković, Spezialist Physiotherapeut

Poliklinik Korak

V. Papandopula 8b, Split
Telefon: 021 685 640

Den, 21. März 2016

MEINE ANSICHT DER METHODE

Ich habe viele gute Kommentare von der Patienten gehört, und deshalb haben meine Frau und ich beschlossen daß wir die AtlasPROfilax Methode versuchen wollen.

Ich will auch sagen daß etwa 1200 meiner Patienten hat die AtlasPROfilax Methode versucht.

Nach der Behandlung, die frühere Probleme die meine Frau hat gehabt, sind beträchtlich kleiner (Schwindel, Sicht Hindernisse, Kopfschmerzen).

Bei mir, nach der Behandlung, ist die Beweglichkeit des Halses verbessert worden und ich habe keine Benommenheit mehr.

Allgemein, habe ich auch bei meinen Patienten Reduzierung der Symptome die sie gehabt haben bemerkt, und deshalb empfehle ich meinen Patienten diese Methode, ob da einige Indikationen sind.

Im Einzelnen – bei allen Patienten bemerkte ich zumindest die Verbesserung der Körperhaltung und der Beweglichkeit im Halswirbel.

Der große Teil meiner Patienten hat Reduzierung der Intensität der Migräne gehabt und bei manchen haben die Migräne völlig beendet.

Auch, ein großer Teil der Patienten hat Reduzierung der Intensität des Schwindels gehabt...

Andere Symptome, die eine mindere Intensität haben, sind bei dieser Methode – Kribbeln in Händen, Schmerz in den Schulterblätter und in den Schultern, Sicht Hindernisse, Schwellung des Gesichts und der Hände, Schwäche der Hände und der Arme, Schwere und Müdigkeit, Hindernisse mit Konzentration, Tremor der Hände, Benommenheit und Kribbeln im Hals, Neuralgie des Trigemini, Ohnmacht, Epilepsie, Muskelkrämpfe, Murmeln und Geräusch in den Ohren, ungleicher und unzureichender Biss, Schmerz in den Kiefern, Beschädigung des brachialen Plexus, Ptose des Augenlids oder beider Augenlider, Lumbago, Ischias, Hindernisse beim Urinieren, Insomnie und Depression.

Meine Belobigung für AtlasPROfilax.

Dr Dario Sučević, Spez. Neurologe

KBC Split – Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie

Mr. Sc. Dr. Željko Grbić
Radiologe

In meiner Arbeit finde ich oft Probleme des schmerzhaften Halswirbels und verschiedene Formen der Gleichgewichtsprobleme. Mit der Color Doppler Ultraschallkontrolle erkennen wir Änderungen in den Spektral Kurven der vertebrealen Arterien, die mit vertebralem Hindernissen im Kreislauf.

AtlasPROfilax Behandlungen eliminieren oft die Probleme die Patienten haben. Herr Blago Karlić aus Split wendet erfolgreich die AtlasPROfilax Methode. Ich rate den Patienten die Behandlung bei Herr Blago Karlić und bis jetzt alle hatten positive Erfahrungen und auch beachtliche Verbesserung der subjektiven Symptome.

Objektiv, nach der AtlasPROfilax Behandlung, der Color Doppler Ultraschallkontrolle des vertebrealen Kreislaufs, finden wir bei beachtlicher Nummer der Patienten das Verschwinden der Anzeichen im Spektrum, die verbunden sind mit vertebralem Hindernissen im Kreislauf.

Bemerkenswert ist daß die Patienten aufrecht stehen und daß sie beweglicher sind.

Split, den 15. Februar 2016

Mr. Sc. Dr. Željko Grbić

Dr. Med. Igor Đaković
Spezialist Orthopäde, Traumatologe

AtlasPROfilax Methode

Ich habe für diese manipulative Methode vor einigen Jahren gehört, als es zu meinem Familienmitglied empfohlen war. Ich habe der Internet Präsentation der Methode gesehen und ich war sehr überrascht und erstaunt als ich gehört habe daß die Position des ersten Halswirbels disloziert, luxiert ist bei praktisch completer Population (98%), und daß fast alle Probleme, nicht nur mit der Wirbelsäule, aber auch mit den anderen Teilen des Knochensystems folgt aus den Grund der, am Ende, resultiert mit angeblich Verkürzung einer der unteren Extremitäten wegen der kompensatorischen Rotationen der einigen Wirbeln und des Beckens. Ich war noch mehr überrascht als sie mir erklärten daß nur eine Behandlung genügt um den dislozierte Wirbel in der normale Position zurück zu kehren.

Ich habe auch die Erklärung von Dr. Med. Reiner Seibel (es ist leicht das auf YouTube zu finden) gesehen. Er ist ein Arzt, der arbeitet im Bereich der Problemen mit der Wirbelsäule und der zusammen mit dem Gründer dieser Methode, Dr. Rene Schumperli, eine wissenschaftliche Studie gemacht hat, wo er geprüft hat daß bei fast allen Personen die sich Magnetresonanztomographie

oder dreidimensionale computerisierte Tomographie unterzogen haben war der erste Halswirbel disloziert/luxiert.

Wahrscheinlich wäre ich noch heute reserviert bezüglich der Methode, ob ich nicht dabei war als mein Familienmitglied durch die Behandlung ging. Er hatte der Schwindel Syndrom mit Akufen, Parästhesien in oberen Extremitäten, Schmerzen im lumbalen Teil der Wirbelsäule und in der linken Hüfte. Er ging durch die mehrere Untersuchungen. Er bekam verschiedene Therapien die nicht zu der Verbesserung geführt haben. Ich kann sagen, daß nach der AtlasPROfilax Behandlung momentan zu der Verbesserung des klinischen Status kam. Momentan hat der Schwindel weggegangen, und auch die Parästhasie in oberen Extremitäten, Schmerzen im lumbalen Teil der Wirbelsäule und in der linken Hüfte. Der Bewegungsradius des Halswirbels hat sich vergrößert. Das Atmen hat sich verbessert und Akufene die täglich present waren, kamen jetzt nur alle 10-15 Tage.

Das hat mich impresioniert, und so habe ich beschloßen auch die Behandlung zu versuchen. Ich muß sagen daß ich in meiner Jugend, als aktiver Sportler, vor 30 Jahren, hatte eine Distorsionsverletzung des Halswirbels und eine Knieverletzung mit der Schädigung des inneren Meniskus und mit dem Kreuz-Knie-Ligament Ruptur. Nur der innere Meniskus war chirurgisch entfernt. In den letzten Jahren habe ich stärkere Schmerzen in meinem Knie gehabt, besonders durch die kalten Monate.

In den letzten zehn Jahren habe ich von Zeit zu Zeit auch Schmerzen im lumbalen Teil der Wirbelsäule gehabt, besonders am Morgen, nach dem Wecken.

Ich war sehr reserviert und skeptisch wenn ich beschloßen habe die Behandlung zu versuchen.

Nach der Behandlung habe ich bemerkt, daß sich bei mir der Bewegungsradius des Halswirbels vergrößert hat, bzw. daß die Reichweite sich vergrößert hat. Praktisch 90 % nach links und auch nach rechts. Ich habe viel leichter und tiefer geatmet, und was mich sehr überraschte war daß der kronische und charakteristische Schmerz im lumbalen Teil der Wirbelsäule am Morgen hat völlig verschwunden. Durch ein Jahr nach der Behandlung habe ich Muskulatur Strecken gefühlt, und zwar an der rechten Seite des Lendenbereichs, und die Schmerzen die ich bevor hatte, haben sich nicht zu den häutien Tag (fast drei Jahre nach der Behandlung) manifestiert. Was mich auch überraschte war die Tatscahe daß die Schmerzenintensität im rechten Knie sich vermindert hat, wahrscheinlich wegen der Bewegung der Belastung der Achse durch das Kniegelenk.

Hier wollte ich Herrn Blago Karlić bedanken, der anwendet diese Methode seit vielen Jahren und bei den ich auch die Methode versucht habe, weil er hat so oft so vielen Menschen geholfen, und zwar wenn wir, die Ärzte, keinen Erfolg hatten. Ich bin bewusst, daß viele Ärzte nicht einverstanden mit den manipulativen Techniken sind und nicht viel Vertrauen haben, weil auf unserer Fakultät lernen wir nicht über das.

Persönlich, empfehle ich diese unkonventionelle Methode bei allen Fällen wo ich meine, daß die Behandlung zur Verbesserung und Minderung der Probleme laden kann, und die Rückmeldungen sind sehr positiv.

Ich wünsche viel Erfolg bei der Arbeit und im Leben!

Boris Samaržija, Dr. Med.
Papandopulova 17, Split

Den, 21. April 2016

Nachdem ich kriegsverletzt wurde, im Heimatkrieg, und nach vielen Jahren des Heilungsprozess, meine Diagnosen waren:

St. post commotionem cerebri

Cephalea postraumatica

Encephalopatia postraumatica

St. post contusionem vert. Cervicalis et lumbalis

St. post dystensionem mm colli.

Sy. cervicale et cervicobrachiale chr.

Discoartrosis C3/4, C4/5, C5/6

Radiculopatia C6, C7

Protrusio disci i. v. L4/L5

Sy lumbosacrals chr.

Lumboisialgia lat. utg.

Spondylosis et spondiloartrosis gr. gravis

Neben der physikalischen Therapie, die ich ständig machte, der Zustand meiner Wirbelsäule war immer schlechter. Diese Verschlechterung verursacht klinische Symptome, wie Kopfschmerzen, ständige Rückenschmerzen und Halsschmerzen.

Hier sind auch beachtlich schmerzhaft Syndrome des Halswirbels und der lumbalen Wirbelsäule, mit geminderten Bewegungsradius des Halswirbels.

Nach der Behandlung mit der AtlasPROfilax Methode ist es zur beachtliche Minderung der klinischen Symptomen gekommen: geminderte oder völlig reduzierte Schwindeln, Kopfschmerzen und Sichtstörung (Benommenheit), beachtlich verbesserte Bewegung des Halses, geminderte Intensität des Kribbelns in den Händen, geminderter Schmerz in den Schulterblätter und in der Schulter, geminderte Intensität des Kribbelns in den Beinen, keine Krämpfe in den Beinen und keine Schmerzen in der Hüfte.

Es ist notwendig zu betonen, daß neben der Behandlung mit der AtlasPROfilax Methode auch nötig ist von Zeit zu Zeit eine Chiropraktik Behandlung durchzumachen.

Ewig dankbar,

Boris Samaržija, Dr. Med.

Marija Bačić, Dr. Med.

AtlasPROfilax – Meine Erfahrung

Nach dem Autounfall, wenn ich Haslwirbelsäulenschleudertrauma erfahren habe, hatte ich sehr große Probleme mit der Halswirbelsäule; häufige Kopfschmerzen, Schwindel, Instabilität beim spazieren mit gieren nach rechts, mit Kribbeln und Verlust der Motorik im rechten Hand, Insomnie, Erscheinung des doppelten Bild im rechten Auge, besonders bei Müdigkeit. Außerdem, hatte ich auch Schmerzen und Schnappen im rechten Kiefergelenk.

Vor 5 Jahren, hat mir mein Freund die Behandlung mit der AtlasPROfilax Methode empfohlen. Ich habe mich ziemlich gezögert, aber seit die Qualität meines Lebens sehr schlecht war, habe ich mich für die Methode entschieden.

In nur zwei Tagen habe ich Verbesserung gefühlt. Nach 15 Jahren könnte ich wieder auf dem Rücken schlafen und ausgeruht und ausgeschlafft wecken. Die Bewegung des Halses ist verbessert, Schwindel ist verschwunden, Kribbeln im rechten Hand sind verschwunden, ich habe keine Geräusche in meinem Ohr, Schnappen im rechten Kiefergelenk hat sich vermindert – in einem Monat, alle Symptome haben sich vermindert und der Zustand hat sich normalisiert.

Heute kann ich mir überhaupt nicht vorstellen wie mein Leben wäre ohne AtlasPROfilax Methode.

Nach einigen Monaten hat sich auch meine Tochter für die Behandlung entschieden. Neben die Symptome mit der Halswirbelsäule, ihr größtes Problem war der Schmerz im Knie, mit der Deformation des Schienbeines in der "O"-Form. Bereits nach dem ersten Tag hat es zu der "Rückkehr" des Schienbeines zu der normalen Position bis 50 %.

Viele meiner Patienten waren in der Behandlung mit AtlasPROfilax Methode wegen der Rückenschmerzen mit neurologischen Schüben, Migräne, Geräusche in den Ohren und viele andere Symptome.

Bei jedem Patienten ist es zur Verbesserung der Halsbewegung und der Körperhaltung gekommen. Je nach dem Umständen des Patients, manche haben mehrere Sensationen, bzw. Nebenwirkungen, aber in einem Monat Mehrheit der Patienten war überglücklich mit deren Gesundheitszustand.

Ich kann nur das Beste über die AtlasPROfilax Methode sagen und ich werde es auch weiter meinen Patienten als die richtige Methode empfehlen, ob da Indikation für das gibt.

Vjera Marinov, Dr. Med.

Meine persönliche Erfahrung mit der Korrektur des Atlas mit AtlasPROfilax Methode

Es sieht so aus, daß heute die Empfehlung von guten und ehrlichen Leute am wichtigsten ist. Auf dieser Wege habe ich das AtlasPROfilax Zentrum in Split, bei Tereza und Blago, gefunden. Ich bin wegen der kronischen Problemen mit dem Hals und der Wirbelsäule gekommen. Im letzten Jahr

wurden diese Probleme immer schwerer, besonders mit dem Halswirbel. Es wurde immer schwerer für mich den Hals zu bewegen, besonders nach links, was hinderte mich bei der Arbeit und beim Autofahren, weil ich konnte nicht den toten Winkel sehen. Außerdem fühlte ich große Spannung und Belastung im Bereich der trapezoidalen Muskeln, und auch die Schmerzen in der ganzen Wirbelsäule, besonders im lumbalen Teil.

Nach einigen initialen Behandlungen der tiefen und intensiven Massage und milderer Manipulationen auf den Körper, man empfahl mir die Behandlung der s.g. Korrektur des Atlas. Es ist ein Ausdruck den man in letzter Zeit mehr und mehr erwähnt. Ich muß sagen daß ich auch über der Behandlung skeptisch war, aber die Beschäftigten des AtlasPROfilax Zentrums haben in mir das große Vertrauen geweckt, als Personen und auch als Experten. In deren kleinen Königreich fühlte ich mich ruhig, sicher, wertvoll, gemütlich, selig... Die Behandlung, der die Hände des Experten gemacht haben, mit dem speziell konstruierten Apparat, war für mich nicht unangenehm oder schmerzhaft. Im Gegenteil, ich fühlte den milderen bis mittelstarken Druck auf der Halswirbelsäule, auf einigen Teilen sogar gemütlich, mit gelegentlichen Kribbeln im Körper. Nach der Behandlung folgte die intensive und sehr gemütliche Massage, die geht tief ins Zentrum der Spannung. Außerdem, man gab mir eine milde Manipulation auf einigen Teilen der Wirbelsäule.

Nach der Behandlung fühlte ich mich erneut. Abgesehen von verbesserter Bewegung des Halses, fühlte ich als der große Teil der Spannung und Belastung von den oberen Teil des Rückens entfernt wurde. Subjektiv, hatte ich sehr reales und intensives Gefühl, das ich schwer beschreiben kann. Wenn Blago mich gefragt hat wie ich mich fühlte, sagte ich nur daß ich mich "gut-angestellt" fühlte, bzw. als wenn man vergisst was eigentlich gut ist und dann fühlt man es wieder und man weiß daß es so sein muß und daß das unglaublich real und möglich ist. Das ist ein Gefühl der Aufklärung, die Rückkehr der inneren Stärke und der positiven Energie, einfach gesagt, die Rückkehr zum Zustand des Gleichgewichts... Dieses Gefühl dauert, aber nach einiger Zeit muß man gelegentliche Behandlungen mit Massagen und milde Manipulationen auf dem Körper haben, weil man den Zustand behalten muß bis das Gleichgewicht aufgebaut ist und für das braucht man Zeit und Geduld.

Ich danke sehr herzlich Blago und Tereza, die unglaubliche Leute sind, mit so viel Energie, Mitgefühl, guter Wille und Wunsch zu helfen, für alles das sie für mich getan haben und was sie auch weiter tun. Allen die gleiche oder ähnliche Probleme haben empfehle ich das Zentrum AtlasPROfilax und diese Behandlung, weil das kann euch nur einen ständigen Vorzug bringen.

Mit Respekt,

Vjera Marinov, Dr. Med.

Mein Name ist **Nebojša Milikić**. Ich bin Arzt, Spezialist der Chirurgie und AtlasProfilax.

Es gibt viele Werbungen über der Korrektur des Atlas... und die sind meistens Plagiate und gesundheitsgefährdend!!

Ich mache die AtlasPROfilax Behandlung nach Rene Schümperli (sie können die offizielle Seite besuchen: www.atlasprofilax.ch. Da ist auch mein Name.)

Hier ist meine persönliche Seite: www.atlasprofilax-srbija.com

Das ist die einzige Methode die ungefährlich ist und die eine wissenschaftliche Prüfung hat... Man macht es nur EINMAL im Leben! Für alle andere Techniken weiß ich nicht was ich sagen sollte!

Ich mache diese Behandlung seit 2010. Bis jetzt hatte ich etwa 2600 Patienten.

Ich empfehle euch meinen Vortrag auf YouTube.

Diese Therapie ist keiner Zauberstab, aber euer allgemeiner Zustand wurde viel besser nach der Behandlung!

Mit der Therapie löst man den Grund des Problems und Medizin und alle andere Techniken mildern nur bisherige Probleme und NICHT den Grund des Problems!

Mit Respekt,

Nebojša Milikić, Dr. Med.

Nino Markoč, Spezialist Tierarzt

Wir alle wissen wie die Wirbelsäule ein empfindlicher Bereich der Leistung ist und wieviel die konventionelle Medizin, mit aller ihren Fortschritte und der Erreichbarkeit der modernen Technologie, machen kann um die deformierte, beschädigte, pathologisch veränderte Wirbelsäule zu verbessern.

Aus der Position des Tierarztes kann ich nur bemerken daß dieser Problem bei den Tieren viel kleiner ist, weil die Lebensgewohnheiten und, natürlich, die Position der Wirbelsäule anders ist. Meine persönliche Erfahrung mit der Korrektur des Atlas ist etwas besonderes und positives, das Gefühl der minderer Belastung im Kopf, nicht so viel Spannung in den Schultern, mehr Klarheit beim denken, und alles in einem, Entlastung der ganzen Wirbelsäule.

Heutiges Leben, sitzen ber der Arbeit, Stress und alle schlechte Seiten der Zeit in der wir leben, bringen das Komfort im Alltag und natürlich die Erreichbarkeit der Sachen die vor einem oder zwei Jahrzehnten unerreichbar waren. Das alles lädt zu der Erscheinung der neuen Problemen und die negative Folge ist die schlechte Gesundheit der Wirbelsäule.

Dank dem ausgebildeten und herzlichen Personal im Zentrum AtlasPROfilax in Split, Blago und Tereza, habe ich viel weniger Probleme mit funktionieren in meinem Alltag. Der Rest des Stress und der Spannung löse ich auf mit Massagen, und das auch im Zentrum AtlasPROfilax.

Herzlichen Dank Herrn Blago Karlić und Frau Tereza Libernjak

Dr. Goran Milojković, Spezialist der physikalischen Medizin und Rehabilitation, Atlasprof, Atlas Spezialist

Zum ersten Mal, habe ich für die AtlasPROfilax Methode im Februar 2010 gehört. Die Information hat mir mein Patient, auf wen ich gearbeitet hatte, gegeben. Ich habe es nur für 5 Sekunden gesehen und sofort gesagt daß das eine Betrug ist. Und ich habe es vergessen. Am nächsten Mal wenn ich die Information über AtlasPROfilax bekommen habe, war das in einer entspannten Atmosphäre, und so nach einiger Minuten habe ich gesagt, daß ich es noch immer nicht glaube, aber ich wollte versuchen ebenfalls. Ich hatte nur wenige Probleme, weil ich regelmäßig schwamm und paßte auf auf meinen Körper, aber nach der Behandlung fühlte ich ein sehr angenehmes Gefühl entlang meiner ganzen Wirbelsäule. Dieses Gefühl der Erholung entlang meiner ganzen Wirbelsäule dauerte noch zwei Tagen. Dann habe ich auch die wissenschaftliche Untersuchung von Dr. Siebel gesehen und ich sagte mir daß das eine sehr gute Sache ist, du mußt es auch machen, weil neben allen daß du schon weißt, das wird die Krone sein. Und so ist es seit sechs Jahren.

Es gab viele faszinierende und unglaubliche Resultate, die ich nicht erwähnen kann, weil sie wurden übertrieben aussehen, aber es war eine übliche Sache daß der Schmerz in allen Bereichen vermindert wurde und daß Beweglichkeit in allen Gelenken vergrößert wurde. Verminderung oder Beendigung der Schmerzen im Kopf, in den Stirnhöhlen, in den Armen, in den Schultern, in den Schulterblättern, in den Händen, in den Fingern, in den Beinen, in den Knien, in den Füßen, dann die Verminderung der Schwäche in den Händen und in den Armen, der Belastung und Müdigkeit, des hohen Blutdrucks, des rapiden Herzklopfens, Nervosität, aber auch Depression, Müdigkeit, schlechte Konzentration, Probleme mit Erinnerung, Heiserkeit, Benommenheit, Schwierigkeiten mit Atmen, kalte Füße und Hände, Verlieren des Bewusstseins, Geräusche in den Ohren, Krämpfe in den Füßen, Schmerzen in der Wirbelsäule, Ischias, übermäßiges Schwitzen, schnelle Müdigkeit, Fehlverdauung, schlechte Immunität, Verstopfung, der falsche Biss, Probleme mit Urinieren und viele andere Probleme.

Wichtig sind auch die Arten und die Menge der Probleme. Das bedeutet daß die Menge der Verbesserung verschieden und individuell ist. Deshalb es ist wichtig der AtlasPROfilax Methode eine Unterstützung zu geben. Meine Erfahrung sagt daß trainieren und/oder schwimmen und weiche Chiropraktik am besten sind. Ich hoffe daß wir in Zukunft mehrere wissenschaftliche Studien haben werden, die bestätigen unsere klinische Resultate und Erfahrungen.

Mit Respekt.

Bisherige Forschungen und Messungen der Körperhaltung

1. Wickens und Kiruma, 1937
2. Stefanović und Kollegen, 1972
3. Kosinac und Katić, 1999
4. Watson und MacDoncha, 2000

Die Quellen und Literatur:

1. Znanstvena istraživanja Dr. med. Reinera M.M. Seibela o tezi, koju je Dr. René-C. Schümperli E.M. direktor Akademije AtlasProfilax® Švicarska AG, CH-3960 Sierre - Siders, postavio već 1993 god. "Prvi se vratni kralježak - Atlas kod praktično svih ljudi nalazi u pogrešnom rotacijskom položaju (lijevo/cranio-caudal) te je iščašen (luksiran) prema gore/desno". 1993. god.
2. Dr. Heke Goernig EM i njene dokaze o pogrešnom rotacijskom položaju Atlasa u lijevo-anteriorno-kaudalno i desno-posteriorno-kranijalno. 2005. god.
3. Dr. Arna Morgensterna, kolegu u Atlasprofilax asocijaciji (IVDA), specijalistu ortopeda iz Koburga, republika Njemačka, dokazao. 2006. god.
4. Dr. Victoria E. Gutierrez Navas, Specijalist Ortodont, o utjecju pogrešog položaja prvog vratnog kralješka, atlasa, na zagriz, medijalnu liniju te krepitacije i nelagodu kao i bol u temporomndibularnom zglobu. 2011. God.
5. Dvorak. j., Manuelle Medizin in den USA im Jahre 1981. Manuelle Med. 20 (1981)
6. Ernst, Simone: Krank durch di Geburt? Das KISS-syndrom /kopfgelenkinduzierte Symmetrie-Stoerung/ wird bereits bei Neugeborenenene diagnostiziert. In: ORTOpress 1/2007
7. Zdenko Kosinac, Kineziterapija sustava za kretanje, Gopal 2008.
8. Stefanović i Suradnici, 1972
9. Kosinac i Katic, 1999, Bala 2004
10. Dr. Mathew Voigts, Osteopatija, London, GB, Inclinator, pat. 2013.
11. Dr. Jelena Paušić, Kineziološki fakultet Zagreb